

weitere Produktinformationen unter
www.degener-verlag.de/dfa-160-von-gerlach/index.php

Deutsches Familienarchiv
Ein genealogisches Sammelwerk
Band 160

Jürgen von Gerlach

VON GERLACH
Lebensbilder einer Familie
in sechs Jahrhunderten

weitere Produktinformationen unter
www.degener-verlag.de/dfa-160-von-gerlach/index.php

Deutsches Familienarchiv

Ein genealogisches Sammelwerk

Herausgegeben von Manfred Dreiss
und Elzbieta Kucharska-Dreiss

Band 160

2015
Verlag Degener & Co., Inhaber Manfred Dreiss
Insingen

weitere Produktinformationen unter
www.degener-verlag.de/dfa-160-von-gerlach/index.php

Jürgen von Gerlach

VON GERLACH
Lebensbilder einer Familie
in sechs Jahrhunderten

2015
Verlag Degener & Co., Inhaber Manfred Dreiss
Insingens

weitere Produktinformationen unter
www.degener-verlag.de/dfa-160-von-gerlach/index.php

Deutsches Familienarchiv
Ein genealogisches Sammelwerk
Band 160

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Bibliographie information published by Die Deutsche Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at: <http://dnb.ddb.de>.

www.degener-verlag.de
degener@degener-verlag.de

© 2015 Verlag Degener & Co., Insingens, Germany

ISBN 978-3-7686-5209-4
(GW ISSN 0012 1266)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form, durch Kopieren, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Einspeisung in Datenbanken oder Online-Diensten oder irgendeinem bekannten oder noch unbekanntem Verfahren, reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. Es gelten die Bedingungen des Welturheberrechtsabkommens. Sollten Rechtsinhaber nicht ermittelt worden sein, bitten wir um Verständnis und nachträgliche Mitteilung an den Verlag.

Druck und Bindung: dimograf, Bielsko-Biala

weitere Produktinformationen unter
www.degener-verlag.de/dfa-160-von-gerlach/index.php

Meinen Kindern
Annette und Leopold

weitere Produktinformationen unter
www.degener-verlag.de/dfa-160-von-gerlach/index.php



Das Gerlach-Wappen
nach der Urkunde von 1663
und dem Adelsbrief von 1735

Inhaltsverzeichnis

Einführung	13
Dank	17
I. Die Melsunger Gerlachs. Bäuerliche Anfänge	19
1. GERLACH ZU OBERMELSUNGEN (um 1395 – um 1469/70)	20
2. HENNE GERLACH I (um 1420 – nach 1470)	23
3. Die Geschwister von Henne I und deren Nachkommen	25
3.1. Contze Gerlach I (um 1445 – um 1488)	25
3.2. Der Prozess um den Spannighof	26
3.3. Das Urteil des Hofgerichts Marburg	28
3.4. Die Fehde Franz von Sickingens. Contze Gerlachs Tod bei der Belagerung von Kronberg	30
4. HENNE GERLACH II (um 1445 – 1507). Bauer in Obermelsungen	31
5. HEINTZE GERLACH (um 1480 – um 1555)	32
5.1. Bauernkrieg, Reformation und Türkensteuer	34
5.2. Die Stiftung des Priesters CONRAD SUTEL	38
6. MARTIN GERLACH I (1532/33 – nach 1613). Bauer in Melsungen	41
6.1. Martins Nachkommen in den Drangsalen des Dreißigjährigen Krieges	42
II. Die Anhalter Gerlachs. In fürstlichen Diensten	44
1. MARTIN GERLACH II (um 1560–1638). Bürgermeister und Richter in Nienburg a. d. Saale	45
2. MARTIN GERLACH III (1589–1667). Fürstlicher Amtsschreiber und Stadtrichter in Nienburg	51
2.1. Martins Berichte aus dem Dreißigjährigen Krieg	53
2.2. Martins Nachkommen Caspar Otto und Georg Gerlach	59
3. MARTIN GERLACH IV (1630–1687). Küchenmeister in Köthen und Kammerverwalter in Bernburg	60
3.1. Das Gerlachsche Haus in Nienburg	65
3.2. Bilanz des Nienburger Jahrhunderts	66

III. Die Brandenburg-Preußischen Gerlachs	67
1. LEBRECHT (VON) GERLACH (1669–1742). Hofgerichtsrat	67
1.1. Die Adelsverleihung 1735	78
1.2. Die Veränderung des gesellschaftlichen Standes	82
2. Friedrich d. Gr. und der Siebenjährige Krieg. Lebrechts Söhne	83
2.1. MARTIN VON GERLACH VI (1715–1760). Hauptmann	83
2.2. OTTO LEBRECHT VON GERLACH (1720–1798). Major	84
2.3. FRIEDRICH WILHELM VON GERLACH (1711–1780). Geheimer Oberfinanzrat	87
IV. Der Rohrbecker Zweig	96
1. LEOPOLD VON GERLACH I (1757–1813). Kurmärkischer Kam- merpräsident und Oberbürgermeister von Berlin. Vom Siebenjäh- rigen Krieg zu den Befreiungskriegen	96
2. AGNES VON GERLACH GEB. VON RAUMER (1761–1831)	111
3. Die Familie VON RAUMER	114
4. SOPHIE VON GROLMAN GEB. VON GERLACH (1787–1807) und der General KARL VON GROLMAN	118
V. Die vier Brüder von Gerlach: Wilhelm, Leopold, Ludwig und Otto von Gerlach	121
1. Die Befreiungskriege 1813–1815	123
1.1. Beginn in Schlesien	124
1.2. Die Verbündeten und die Völkerschlacht bei Leipzig	127
1.3. Der Rheinübergang bei Kaub in der Neujahrsnacht 1814	128
1.4. Der Feldzug in Frankreich	131
1.5. Der Feldzug 1815. Die Schlachten von Ligny und Waterloo	132
2. WILHELM VON GERLACH (1789–1834). Vizepräsident des Ober- landesgerichts Frankfurt/O.	136
2.1. Wilhelms Frau IDA GEB. VON CHAMBAUD CHARRIER (1800–1830)	144
3. LEOPOLD VON GERLACH II (1791–1861). General und Gene- raladjutant König Friedrich Wilhelms IV.	145
3.1. Adjutant des Prinzen Wilhelm von Preußen	146

3.2.	Generaladjutant König Friedrich Wilhelms IV.	149
3.3.	Der Diener folgt seinem Herrn	152
4.	LUDWIG VON GERLACH (1795–1877). Politiker und Präsident des Appellationsgerichts Magdeburg	154
4.1.	Die Märzrevolution 1848 und die Organisation der Gegenrevolution	156
4.2.	Der Bruch mit Bismarck	162
5.	OTTO VON GERLACH (1801–1849). Licentiat der Theologie und Hof- und Domprediger in Berlin	166
5.1.	Pfarrer in St. Elisabeth	168
5.2.	Otto und König Friedrich Wilhelm IV.	173
5.3.	Der Domprediger	175
5.4.	PAULINE VON GERLACH GEB. VON BLANCKENBURG (1804–1887) und ihre Familie	178
VI.	Das Haus Rohrbeck. Die Nachkommen Wilhelm von Gerlachs	181
1.	Wilhelms Kinder	181
1.1.	Dr. FRIEDRICH VON GERLACH (1828–1891). Landrat und Oberpräsidialrat	181
1.2.	JAKOB VON GERLACH I (1830–1908). Landrat und Präsident der Berliner Missionsgesellschaft	184
2.	Friedrichs Kinder	186
2.1.	MARTIN VON GERLACH VII (1860–1929). Pfarrer	186
2.2.	SERVAZ VON GERLACH (1868–1950). Major	189
2.3.	DR. KLAUS VON GERLACH (1875–1955). Landrat a. D.	193
3.	Das Gut Rohrbeck	194
3.1.	Die Rohrbecker Kirche	201
3.2.	Die Flucht 1945	203
VII.	Das Haus Nordhausen	206
1.	Die Nachkommen Leopold von Gerlachs II	206
1.1.	BERNDT VON GERLACH (1828–1889). Landrat und Abgeordneter	206
2.	Berndts Kinder	209

2.1.	BERNDT-LEOPOLD VON GERLACH (1879–1948). Rittmeister	209
2.2.	Die Farm Kunemus in Süd-West-Afrika	211
2.3.	Die Nachkommen in Südafrika	212
VIII.	Die Ottonen. Die Nachkommen Otto von Gerlachs I	215
	Vorbemerkung	215
1.	Die Kinder Otto von Gerlachs I	216
1.1.	KONRAD VON GERLACH (1836–1875). Divisionspfarrer	216
1.1.1.	Konrads Frau KLARA GEB. VON PFUEL (1847–1930)	223
1.1.1.1.	Die väterlichen Vorfahren VON PFUEL	224
1.1.1.1.1.	Die Pfuelsche Schwimmanstalt	227
1.1.1.1.2.	Die Pfuelsche Familienstiftung	228
1.1.1.2.	Die mütterlichen Vorfahren VON LAMPRECHT und LEVIN	228
1.2.	LEOPOLD VON GERLACH IV (1839–1874). Hauptmann	231
1.2.1.	Leopolds Nachkommen: Die Familie VON THADDEN und der Historiker PERCY ERNST SCHRAMM	233
1.3.	ADELHEID VON GERLACH und die Grafen VON REICHENBACH	235
2.	Die Kinder Konrad von Gerlachs	238
2.1.	OTTO VON GERLACH II (1869–1924). Oberstleutnant	238
2.1.1.	Ottos Frau MELITTA und die Familie VON ISSENDORFF	240
2.1.2.	Otto – Offizier im Ersten Weltkrieg	242
2.2.	RENATA VON GERSDORFF GEB. VON GERLACH (1871–1946)	248
3.	Die Kinder von Otto II	249
3.1.	JAKOB VON GERLACH II (1894–1915). Leutnant	249
3.2.	JOACHIM VON GERLACH (1895–1979). Konteradmiral	250
3.2.1.	Die Skagerrakschlacht	251
3.2.2.	Die Reichsmarine	253
3.2.3.	Einsatz im spanischen Bürgerkrieg	257
3.2.4.	Seekommandant von Narvik	259
3.2.5.	Die Nachkriegszeit	261
3.2.6.	GERDA VON GERLACH GEB. HOFFBAUR (1912–2007)	262
3.2.7.	Die Familien HOFFBAUR und DENINGER	265
3.3.	IRMFRIED VON GERLACH (1897–1978). Oberstleutnant	270

weitere Produktinformationen unter
www.degener-verlag.de/dfa-160-von-gerlach/index.php

3.4.	ELISABETH FRICKE GEB. VON GERLACH (1902–1985) und der Konteradmiral Otto Fricke	275
3.5.	ODA HARTMANN GEB. VON GERLACH (1904–1941)	277
IX.	Der Parsower Zweig	278
1.	LUDWIG AUGUST VON GERLACH (1751–1809). Hofgerichtspräsident in Köslin	278
1.1.	ADELHEID VON BASSEWITZ GEB. VON GERLACH (1784–1867)	282
2.	CARL HEINRICH VON GERLACH (1783–1860). Landrat und Pair des Herrenhauses	283
2.1.	CHARLOTTE VON GERLACH GEB. BEYME. Der Großkanzler CARL FRIEDRICH VON BEYME und die Güter Steglitz, Dahlem und Schmargendorf	285
3.	BOGISLAV VON GERLACH (1822–1874)	289
4.	AUGUST VON GERLACH (1830–1906). Landrat und Mitglied des Reichstages	290
5.	CARL AUGUST VON GERLACH-PARSOW (1883–1945). Rittmeister	293
6.	TESSEN VON GERLACH-PARSOW (1911–2007). Ein Leben zwischen den Zeiten	298
7.	Gut und Schloß Parsow	304
7.1.	Die Patronatskirche	307
7.2.	Die Begräbnisstätten	309
7.3.	Die Königseichen	311
7.4.	Der Wiederaufbau des Schlosses	312
X.	Der Ritter- und Wappenbrief	313
1.	Das Wappen	316
XI.	Der Name <i>Gerlach</i>	319
1.	Orte des Namens <i>Gerlach</i>	321
2.	Die Bedeutung des Namens	321
3.	Der heilige Gerlach	325

weitere Produktinformationen unter
www.degener-verlag.de/dfa-160-von-gerlach/index.php

XII. Institutionen	326
1. Das Gerlach-Archiv in Erlangen	326
2. Der Familientag	330
3. Der Familienverband	332
XIII. Andere GERLACH-Familien	333
1. Die sog. Wasser-Gerlachs	333
2. Hessische Freiherren	333
3. Polnische Gerlachs	334
4. Russische Gerlachs	335
5. Dänischer General von Gerlach	335
6. Die belgischen Barone DE GERLACHE DE GOMERY	336
7. Schlesische Gerlachs	336
8. Joseph von Gerlach	337
9. Keiner bestimmten Familie zuordenbare Personen	337
Stammtafeln	338
Literaturverzeichnis	346
Quellenverzeichnis	360
Abkürzungsverzeichnis	365
Register	368